

Abs.:

**Stadtverwaltung Koblenz  
Umweltamt  
Postfach 20 15 51**

**56015 Koblenz**

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung  
von Niederschlagswasser in**

**den Untergrund**

**ein Gewässer**

gemäß §§ 8-10 ff. des Wasserhaushaltsgesetzes.

Grundstücksbezeichnung:

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flst.-Nr.: \_\_\_\_\_

Eigentumsverhältnisse:

Antragstellerin/-steller je 1/2 Eigentümer  Alleineigentum

1) Name(n), Vorname(n) \_\_\_\_\_

2) Name(n), Vorname(n) \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

### A: Einleitung in den Untergrund

Art der Versickerungsanlage

Rigole/Rohrrigole

Drainage

Sickerschacht

### B: Einleitung in den Vorfluter

Rhein

Mosel

\_\_\_\_\_bach

### Zu A:

Bezeichnung der zu entwässernden Fläche (s. Plan)

Größe der zu entwässernden Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Darstellung der Bodenverhältnisse/Durchlässigkeitsbeiwert ( $k_f$  – Wert)

Abstand der Versickerungsanlage zu Nachbargrundstücken/zu Gebäuden:

Dachmaterial

---

Material der befestigten Flächen

---

### Erklärung des/der Eigentümer(s) (in)

Der Versickerungsbereich ist frei von schädlichen Bodenveränderungen/Altanlagen

Das Niederschlagswasser entspricht den Anforderungen des Merkblattes DWA-M 153 (gering belastet)

Die gesamte Versickerungsanlage ist auf der Grundlage des Arbeitsblattes DWA-A 138 erstellt und bemessen worden (s. beiliegenden Nachweis)

- Schäden auf dem eigenen Grundstück und den Nachbargrundstücken durch den Betrieb der Versickerungsanlage können aufgrund der Bemessung und der geplanten Ausführung ausgeschlossen werden

**Zu B:**

- Zeichnerische Darstellung des Einleitbauwerkes, aus der die Funktion der Bauteile klar erkennbar sind, mit entsprechenden Grundrissen und Schnitten sowie ggf. Angaben über zu verwendenden Baustoffe
- Hydraulische Berechnungen, soweit erforderlich, die ausreichende Bemessung der Abflussleistung zum Gewässer, einschließlich etwaiger zugehöriger Anlagen sowie ausreichender Vorflut in Gewässer bei Hochwasser nachweisen. Angaben über Mittelwasser oder Sommer-Hochwasserordinaten im Gewässer.

**Dem Antrag sind noch folgende Unterlagen beizufügen:**

**Zu A:**

- Erläuterungsbericht mit Angabe über Größe, Art und Ausführung der Versickerungsanlage
- Berechnung der Versickerungsanlage
- Lageplan im Maßstab 1:250 oder 1:500 mit Einzeichnung der Versickerungsanlage
- Detailzeichnung der Versickerungsanlage einschließlich Zuleitung/Verteiler

**Zu B:**

- Erläuterungsbericht mit Angabe über die Einleitungsmenge
- Lageplan mit Einzeichnung der Einleitungsstelle